



Strukturbiologie

Die Initiative „Integrative Structural Biology and Biophysics“ der interuniversitären Forschungskoope- ration Bio-TechMed-Graz ist eine Plattform zur Vernetzung von Forschenden im Be- reich Strukturbiologie. Vonseiten der TU Graz sind bereits mehrere For- schungsgruppen in die Initiative involviert. Nähere Informationen finden Sie online auf der BioTechMed-Graz-Website.

CD-Labore

Im November eröffneten an der TU Graz gleich zwei neue Christian Doppler Labore: Wolfgang Bösch leitet das CD-Labor TONI (Technologiebasiertes Design und Charakterisierung von elek- tronischen Komponenten) und Daniel Rettenwander das CD-Labor für Fest- körperbatterien.

Pro2Future

Das Kompetenzzentrum Pro2Future hat die Midterm Evaluation durch eine internationale Fachjury erfolgreich ge- meistert. Das 2017 gegründete Zen- trum forscht zwischen Graz und Linz an Produktionssystemen der Zukunft, beschäftigt mittlerweile fast 40 Mitarbei- tende und kooperiert mit über 30 akade- mischen und 40 industriellen Partnern.

University of Strathclyde

Die im schottischen Glasgow gelegene University of Strathclyde ist neue strate- gische Partner-Universität der TU Graz. Zentraler Bestandteil der Kooperation ist der Aufbau von PhD-Clustern einerseits und die Anbahnung von Kooperationen in Lehre und Forschung andererseits. The- matisch verbinden die beiden Universitä- ten die jeweils eigenen hervorragenden Forschungszentren für pharmazeutische Prozess- und Produktentwicklung.

FET-Open-Projekte

An der TU Graz starten im Herbst drei Forschungsprojekte in der FET-Open- Förderlinie, die den revolutionären tech- nologischen Durchbruch als Ziel hat. Die Projekte beschäftigen sich mit Biokataly- satoren, Nanostrukturen und ultraschnel- ler Informationsverarbeitung. Vom Ge- samtvolumen von 9,4 Mio. Euro entfallen knapp 1,5 Mio. Euro auf die TU Graz.

Grundsteinlegung

Am Campus Inffeldgasse der TU Graz er- richtet die Bundesimmobiliengesellschaft zwei Neubauten: das „Data House“ und das „SAL Building“. Die beiden Gebäu- de entstehen auf einer 8.800 Quadrat- meter großen Grundstücksfläche in der Sandgasse. Gemeinsam bieten sie rund 20.000 Quadratmeter Netto-Raumfläche. Das Investitionsvolumen beträgt rund 55 Millionen Euro. Die Fertigstellung der Ge- bäude ist für Juli 2022 (Data House) und Jänner 2023 (SAL Building) geplant.

Houska-Preis

Mit seinem Forschungsprojekt „3D- Nanoprinting“ holte Harald Plank vom Institut für Elektronenmikroskopie und Nanoanalytik der TU Graz den mit 150.000 Euro dotierten Houska- Preis in der Kategorie „Hochschul- forschung“.

ERC Starting Grant

TU Graz-Physikerin Birgitta Schultze- Bernhardt erhielt für ihr Projekt „Elektronische Fingerabdruckspek- troskopie (ELFIS)“ einen ERC Starting Grant und vor wenigen Monaten den START-Preis des FWF.

Ehrendoktorwürde

Die Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University verleiht TU Graz- Rektor Harald Kainz die Ehrendok- torwürde in Anerkennung an seinen Beitrag zur Förderung der langjähri- gen strategischen Partnerschaft der beiden Unis.

THE Subject Ranking 2021

Im Ende Oktober veröffentlichten THE Subject Ranking 2021 konnte sich die TU Graz im Bereich Com- puter Sciences um eine Ranggruppe auf 126–150 verbessern. Ebenfalls gerankt ist die TU Graz in den Be- reichen Engineering (301–400) und Physical Science (401–500).